Anlage 5

Assistenzdienst und Handwerkliche Funktionen

Modellfunktion Assistenzdienst – AssD

Modellstelle AssD1 – Assistenzdienst 1		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Ausführung von gut überschaubaren, gleich bleibenden Wiederholaufgaben innerhalb eines klar abgegrenzten Aufgabenbereichs. Kein Verständnis für Ursachen und Zusammenhänge erforderlich. Wirkungsart (50 %) Die Tätigkeiten sind rein ausführend. Die unterwiesenen Arbeitsabläufe sind exakt einzuhalten. Änderungen davon nur in Absprache mit vorgesetzten Stellen.	**15,00** **15,00**	**2,70**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Die Aufgaben werden nach detaillierten, genauen Vorgaben ausgeführt. Selbstständigkeit (50 %) Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbstständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen.	**15,00** **30,00**	**4,05**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert der Arbeitsablauf üblicherweise gegenseitigen Informationsaustausch. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit Parteien oder ArbeitskollegInnen im eigenen Tätigkeitsablauf. Routineauskünfte ohne tiefere Hinterfragung von Fachaspekten.	**30,00** **15,00**	**3,60**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise eine Anlernzeit bis zu einem Jahr. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung bis zu sechs Monaten.	**10,00** **15,00**	**2,30**
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Hand- und Armarbeit im Stehen/Gehen. Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**20,00** **60,00**	**1,44**
Umgebungseinflüsse (4 %)		
Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss schwacher Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit.	**10,00** **100,00**	**1,84**
Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)		**15,93**

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	6 Monate

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle AssD2 – Assistenzdienst 2		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Ausführung von gut überschaubaren, gleich bleibenden Wiederholaufgaben innerhalb eines klar abgegrenzten Aufgabenbereichs. Kein Verständnis für Ursachen und Zusammenhänge erforderlich. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern öfters Anpassungen und Optimierungen innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs. Diese werden eigenständig vorgenommen und haben keine Folgen für nachgelagerte Stellen.	**15,00** **30,00**	**4,05**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Die grob erteilten Aufträge erfordern die Ausführung verschiedener Tätigkeiten, eventuell nach mehrstufigem Arbeitsplan oder nach eingespielter/eingeübter Routine, was eigene Festlegungen in Details erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbstständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen.	**30,00** **30,00**	**5,40**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert der Arbeitsablauf üblicherweise gegenseitigen Informationsaustausch. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit Parteien oder ArbeitskollegInnen im eigenen Tätigkeitsablauf. Routineauskünfte ohne tiefere Hinterfragung von Fachaspekten.	**30,00** **15,00**	**3,60**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise eine Anlernzeit bis zu einem Jahr. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von bis zu sechs Monaten.	**10,00** **15,00**	**2,30**
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Hand- und Armarbeit im Stehen/Gehen. Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**20,00** **60,00**	**1,44**
Umgebungseinflüsse (4 %)		
Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss starker Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr) oder mehrere Umgebungseinflüsse leichter Intensität. Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit.	**35,00** **100,00**	**2,44**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**19,23**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	6 Monate

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle AssD3 – Assistenzdienst 3		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Ausführung von öfters wechselnden, gleichartigen Aufgaben innerhalb eines Aufgabenbereichs bzw. Sachbereichs, wofür Verständnis für die Ablauflogik und das Erkennen der Prioritäten erforderlich ist. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern öfters Anpassungen und Optimierungen innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs. Diese werden eigenständig vorgenommen und haben keine Folgen für nachgelagerte Stellen.	**30,00** **30,00**	**5,40**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Die grob erteilten Aufträge erfordern die Ausführung verschiedener Tätigkeiten, eventuell nach mehrstufigem Arbeitsplan oder nach eingespielter/eingeübter Routine, was eigene Festlegungen in Details erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbstständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen.	**30,00** **30,00**	**5,40**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert der Arbeitsablauf üblicherweise gegenseitigen Informationsaustausch. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es neben Einzelkontakten auch um Kontakte mit Parteien oder externen Ansprechpartnern. Fachliche Routineauskünfte.	**30,00** **30,00**	**4,80**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise eine Anlernzeit bis zu einem Jahr. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von bis zu sechs Monaten.	**10,00** **15,00**	**2,30**
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Hand- und Armarbeit im Stehen/Gehen. Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**20,00** **60,00**	**1,44**
Umgebungseinflüsse (4 %)		
Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss starker Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr) oder mehrere Umgebungseinflüsse leichter Intensität. Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit.	**35,00** **100,00**	**2,44**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**21,78**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	6 Monate

Modellstelle AssD4 – Assistenzdienst 4		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern öfters Anpassungen und Optimierungen innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs. Diese werden eigenständig vorgenommen und haben keine Folgen für nachgelagerte Stellen.	**45,00** **30,00**	**6,75**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Die grob erteilten Aufträge erfordern die Ausführung verschiedener Tätigkeiten, eventuell nach mehrstufigem Arbeitsplan oder nach eingespielter/eingeübter Routine, was eigene Festlegungen in Details erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbstständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen.	**30,00** **30,00**	**5,40**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert der Arbeitsablauf üblicherweise gegenseitigen Informationsaustausch. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es neben Einzelkontakten auch um Kontakte mit Parteien oder externen Ansprechpartnern. Fachliche Routineauskünfte.	**30,00** **30,00**	**4,80**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer dreijährigen Lehre mit Stellenorientierung oder den Abschluss einer berufsbildenden Schule (für wirtschaftliche Berufe, HASCH). Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung bis zu sechs Monaten.	**25,00** **15,00**	**4,40**
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum. Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**35,00** **60,00**	**1,80**
Umgebungseinflüsse (4 %)		
Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss starker Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr) oder mehrere Umgebungseinflüsse leichter Intensität. Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit.	**35,00** **100,00**	**2,44**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**25,59**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	6 Monate

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle AssD5 – Assistenzdienst 5		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern öfters Anpassungen und Optimierungen innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs. Diese werden eigenständig vorgenommen und haben keine Folgen für nachgelagerte Stellen.	**45,00** **30,00**	**6,75**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Die grob erteilten Aufträge erfordern die Ausführung verschiedener Tätigkeiten, eventuell nach mehrstufigem Arbeitsplan oder nach eingespielter/eingeübter Routine, was eigene Festlegungen in Details erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Weitgehend selbstständige Bearbeitung der zugeteilten Aufgaben. In der Regel Selbstüberprüfung der Ausführungen. Das erfordert auch eigenständige Entscheidungen.	**30,00** **45,00**	**6,75**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es neben Einzelkontakten auch um Kontakte mit Parteien oder externen Ansprechpartnern. Fachliche Routineauskünfte.	**45,00** **30,00**	**6,00**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer dreijährigen Lehre mit Stellenorientierung oder den Abschluss einer berufsbildenden Schule (für wirtschaftliche Berufe, HASCH). Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung bis zu sechs Monaten.	**25,00** **15,00**	**4,40**
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum. Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**35,00** **60,00**	**1,80**
Umgebungseinflüsse (4 %)		
Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss starker Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr) oder mehrere Umgebungseinflüsse leichter Intensität. Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis ca. 70 % der Arbeitszeit.	**35,00** **60,00**	**1,80**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**27,50**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	6 Monate

Modellfunktion Handwerkliche Fachkraft – HWFachK

Modellstelle HWFachK1 – Handwerkliche Fachkraft 1		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern öfters Anpassungen und Optimierungen innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs. Diese werden eigenständig vorgenommen und haben keine Folgen für nachgelagerte Stellen.	**45,00** **30,00**	**6,75**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Weitgehend selbstständige Bearbeitung der zugeteilten Aufgaben. In der Regel Selbstüberprüfung der Ausführungen. Das erfordert auch eigenständige Entscheidungen.	**45,00** **45,00**	**8,10**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es neben Einzelkontakten auch um Kontakte mit Parteien oder externen Ansprechpartnern. Fachliche Routineauskünfte.	**45,00** **30,00**	**6,00**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer dreijährigen Lehre mit Stellenorientierung oder den Abschluss einer berufsbildenden Schule (für wirtschaftliche Berufe, HASCH) - jeweils mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa einem Jahr.	**30,00** **30,00**	**6,00**
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum. Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**35,00** **60,00**	**1,80**
Umgebungseinflüsse (4 %)		
Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss starker Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr) oder mehrere Umgebungseinflüsse leichter Intensität. Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**35,00** **60,00**	**1,80**

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**30,45**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. LBedG)	1 Jahr

Modellstelle HWFachK2 – Handwerkliche Fachkraft 2		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern immer wieder die Planung von Abläufen nach Richtlinien, Schemata, Gewohnheit oder Erfahrung. Dies hat kurzfristige Auswirkungen auf benachbarte Stellen, Parteien oder externe Ansprechpartner.	**45,00** **45,00**	**8,10**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Neben der selbstständigen Ausführung der eigenen Aufgaben wird auch fallweise die fachliche Betreuung von MitarbeiterInnen, Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbänden, etc.) übernommen.	**45,00** **60,00**	**9,45**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**45,00** **45,00**	**7,20**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer dreijährigen Lehre mit Stellenorientierung oder den Abschluss einer berufsbildenden Schule (für wirtschaftliche Berufe, HASCH) - jeweils mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**30,00** **45,00**	**6,90**
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum. Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 35 % der Arbeitszeit.	**35,00** **35,00**	**1,40**
Umgebungseinflüsse (4 %)		
Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss starker Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr) oder mehrere Umgebungseinflüsse leichter Intensität. Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**35,00** **60,00**	**1,80**
Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)		**34,85**

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle HWFachK3 – Handwerkliche Fachkraft 3		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ. Wirkungsart (50 %) Die eigenen Planungs- und Einteilungsaktivitäten sind auf individuelle, wechselnde Situationen auszurichten. Daraus entstehen erhebliche kurz- bis mittelfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Effizienz des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**60,00** **60,00**	**10,80**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Neben der selbstständigen Ausführung der eigenen Aufgaben wird auch fallweise die fachliche Betreuung von MitarbeiterInnen, Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbänden, etc.) übernommen.	**45,00** **60,00**	**9,45**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**45,00** **45,00**	**7,20**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer dreijährigen Lehre mit Stellenorientierung oder den Abschluss einer berufsbildenden Schule (für wirtschaftliche Berufe, HASCH) - jeweils mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**30,00** **45,00**	**6,90**
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum. Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 35 % der Arbeitszeit.	**35,00** **35,00**	**1,40**
Umgebungseinflüsse (4 %)		
Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss starker Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr) oder mehrere Umgebungseinflüsse leichter Intensität. Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**35,00** **60,00**	**1,80**

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**37,55**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle HWFachK4 – Handwerkliche Fachkraft 4		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ. Wirkungsart (50 %) Die eigenen Planungs- und Einteilungsaktivitäten sind auf individuelle, wechselnde Situationen auszurichten. Daraus entstehen erhebliche kurz- bis mittelfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Effizienz des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**60,00** **60,00**	**10,80**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Neben der selbstständigen Ausführung der eigenen Aufgaben wird auch fallweise die fachliche Betreuung von MitarbeiterInnen, Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbänden, etc.) übernommen.	**45,00** **60,00**	**9,45**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**45,00** **45,00**	**7,20**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer dreijährigen Lehre mit Stellenorientierung oder den Abschluss einer berufsbildenden Schule (für wirtschaftliche Berufe, HASCH) - jeweils mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**30,00** **45,00**	**6,90**
Führungskompetenz – Linie (16 %)		
Führungsebene (62,5 %) Zur Stelle gehören Führungsaufgaben im Sinn direkter Personalführung von Bediensteten, die mehrheitlich mit Routineaufgaben befasst sind. Hinweis: Der durchschnittliche Anforderungswert liegt unter 30 Punkten. Führungsspanne (37,5 %) Es sind ca. 5 bis 10 MitarbeiterInnen zu führen.	**10,00** **33,00**	**2,98**
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum. Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 35 % der Arbeitszeit.	**35,00** **35,00**	**1,40**

Umgebungseinflüsse (4 %)

Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss starker Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr) oder mehrere Umgebungseinflüsse leichter Intensität.	**35,00**	**1,80**
Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**60,00**	

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**40,53**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle HWFachK5 – Handwerkliche Fachkraft 5		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ.	**60,00**	**10,80**
Wirkungsart (50 %) Die eigenen Planungs- und Einteilungsaktivitäten sind auf individuelle, wechselnde Situationen auszurichten. Daraus entstehen erhebliche kurz- bis mittelfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Effizienz des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**60,00**	
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert.	**45,00**	**9,45**
Selbstständigkeit (50 %) Neben der selbstständigen Ausführung der eigenen Aufgaben wird auch fallweise die fachliche Betreuung von MitarbeiterInnen, Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbänden, etc.) übernommen.	**60,00**	
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise beratende Absprachen und Stellungnahme mit übergeordneten Ebenen, Parteien oder externen Ansprechpartnern (Verbände, Behörden).	**60,00**	**8,40**
Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**45,00**	
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer allgemein bildenden höheren Schule oder einer Meisterprüfung.	**50,00**	**9,70**
Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**45,00**	
Führungskompetenz – Linie (16 %)		
Führungsebene (62,5 %) Zur Stelle gehören Führungsaufgaben im Sinn direkter Personalführung von Bediensteten, die mehrheitlich mit Routineaufgaben befasst sind. Hinweis: Der durchschnittliche Anforderungswert liegt unter 30 Punkten.	**10,00**	**2,98**
Führungsspanne (37,5 %) Es sind ca. 5 bis 10 MitarbeiterInnen zu führen.	**33,00**	
Körperliche Beanspruchung (4 %)		
Art der Beanspruchung (60 %) Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum.	**35,00**	**1,40**
Dauer der Beanspruchung (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 35 % der Arbeitszeit.	**35,00**	

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Umgebungseinflüsse (4 %)

Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60 %) Die Ausführungen werden behindert durch einen Umgebungseinfluss starker Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr) oder mehrere Umgebungseinflüsse leichter Intensität.	**35,00**	**1,80**
Dauer der Einflüsse (40 %) Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70 % der Arbeitszeit.	**60,00**	

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**44,53**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert